

Internationaler Schüleraustausch am DFG

DFG-interner Austausch (Klasse 6-7)

Zur Integrations- und Sprachförderung ist am Deutsch-Französischen Gymnasium ein schulinterner deutsch-französischer Austausch zwischen Familien der deutschen Klassen 6 und französischen 6e eingerichtet.

Ein solcher Austausch ist die ideale Möglichkeit, Sprachkenntnisse anzuwenden und wertvolle Einblicke in die Alltagskultur des Partnerlandes zu gewinnen. Als SchülerIn des DFG müssen die Kinder nicht weit reisen, um in den Genuss eines Schüleraustausches zu kommen! Unabhängig davon, wie lange ein Kind bei der Austauschfamilie bleibt oder das Austauschkind in der Familie aufgenommen wird, beide gehen während der Austauschzeit in den eigenen Unterricht; so verpasst niemand etwas und die Austauschzeiten können individuell vereinbart werden.

(Ansprechpartnerinnen: Na-young Choi & Aurore Berton)

Erasmus+ Projekt (Klasse 8-11)



Die Schulpartnerschaften, die das DFG Saarbrücken eingeht, sind Teil eines Austauschprogramms, das sich um ein gemeinsames Arbeitsthema dreht, welches die Schülerinnen und Schüler über einen Zeitraum von 6 Monaten bis zu 3 Jahren bearbeiten.



An den Projekten sind mehrere Schulen aus EU-Staaten oder EU-Partnerländern beteiligt.

Jedes Jahr werden Austausch-Aufenthalte organisiert, während denen die Schüler in internationalen Teams an Aufgabenstellungen arbeiten, die mit dem gewählten Thema zu tun haben.

Selbstverständlich bietet sich dabei auch die Gelegenheit, andere Kulturen kennen zu lernen und den eigenen Horizont zu erweitern.

Jeder Projektteilnehmer reist mindestens ein Mal in eines der Partnerländer und gewinnt dort – wenn dies die Gesetze des Gastgeberlandes erlauben – durch den Aufenthalt in einer Gastfamilie einen authentischen Einblick in den Alltag der Landesbewohner.

Im Gegenzug verpflichtet sich jeder DFG-Teilnehmer eine Schülerin oder einen Schüler bei sich aufzunehmen, wenn das Treffen der Partnerschulen in Saarbrücken stattfindet.

» weitere Informationen

(Ansprechpartner: Paul Grannec)

Individueller erasmus+ Schüleraustausch (Klasse 10)



Durch Erasmus+ geförderten Mobilitätsmaßnahmen:

- Beteiligte Länder: Länder der Europäischen Union + Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien, Türkei
- Es gibt zwei Mobilitätsformen: die Kurzzeitmobilität (1 bis 29 Tage) und die Langzeitmobilität (30 bis 365 Tage).
- Frist für die Einreichung von Bewerbungen: Ende Januar

» Präsentation: Individuelle Erasmus+ Mobilitäten am DFG

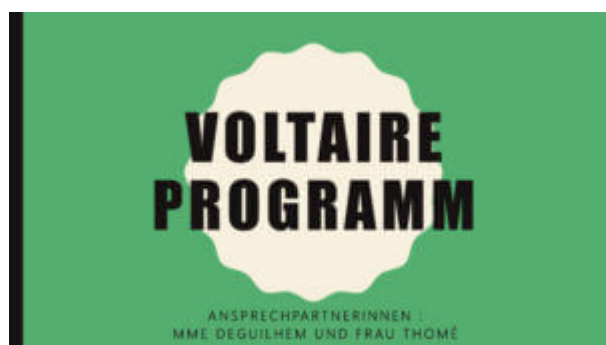
(Ansprechpartner: Paul Grannec)

Individueller Schüleraustausch (Klassen 7-11)



Präsentation: Individuelle Austauschprogramme am DFG

Das Voltaire-Programm: für sechs Monate an eine französische Schule (Klasse 9 und seconde)



Das Programm Voltaire ist ein individuelles Austauschprogramm für leistungsfähige und motivierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9, deren Kenntnisse in der Partnersprache ihnen eine problemlose Teilnahme am Unterricht im Partnerland ermöglichen.

Französische Schülerinnen und Schüler kommen für sechs Monate nach Deutschland, danach besuchen die deutschen Partnerschülerinnen und -schüler für sechs Monate die Gastschule in Frankreich. Die genauen Reisedaten werden individuell zwischen den Familien verabredet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Fahrtkostenzuschuss und ein Kulturportfolio. Zum Abschluss ihres Aufenthaltes erhalten sie ein Zeugnis ihrer Gastschule.

Von den aufnehmenden Schulen wird erwartet, dass sie die französischen Gastschülerinnen und -

schüler während ihres Aufenthaltes aktiv fördern und ins Schulleben integrieren.

Von den Gasteltern wird erwartet, dass sie die französischen Schülerinnen und Schüler in ihre Familie integrieren, den Zugang zu kulturellen Veranstaltungen fördern und in der täglichen Kommunikation die deutsche Sprache benutzen.

» weitere Informationen

(Ansprechpartnerinnen: Nadège Deguilhem & Janine Thomé)

Das Brigitte Sauzay-Programm: dreimonatiger Austausch (Klasse 8-11)



In enger Zusammenarbeit mit den deutschen und französischen Schulbehörden fördert das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) seit dem Jahre 1989 den mittelfristigen individuellen Schüleraustausch zwischen Deutschland und Frankreich.

Das Brigitte Sauzay-Programm unterstützt Schüler der Klasse 8 bis 1e einen individuellen Aufenthalt in Frankreich auf Austauschbasis absolvieren wollen.

Dabei bleiben die deutschen Schüler in der Regel drei Monate in Frankreich. In Einzelfällen kann die Aufenthaltsdauer auch auf acht Wochen begrenzt werden. Der Zeitpunkt des Austausches wird in Abstimmung mit den verantwortlichen Lehrern der beteiligten Schulen gewählt. Während ihres Aufenthaltes sind die deutschen Schüler in der Familie ihres Austauschpartners untergebracht und besuchen mindestens sechs Wochen lang den französischen Unterricht.

Im Gegenzug nehmen die deutschen Schüler ihren französischen Partner in ihrer Familie auf und besuchen gemeinsam mit ihm die Schule in Deutschland. (Das Programm beruht somit auf Gegenseitigkeit; die Aufenthalte sollen natürlich nicht gleichzeitig, sondern nacheinander stattfinden.) Das DFJW kann den Teilnehmenden einen pauschalen Zuschuss zu den Fahrtkosten gewähren, sofern vor Beginn des Austausches über die zuständige Schulbehörde ein entsprechender Zuschussantrag der Schule eingereicht wird. Die Antragsformulare können bei der zuständigen Schulbehörde oder direkt beim DFJW angefordert werden.

» weitere Informationen

(Ansprechpartnerinnen: Nadège Deguilhem & Janine Thomé)

Das Schuman-Programm: 2 Wochen in Frankreich (Klassen 7 bis 10)





Im Sinne Robert Schumans, eines der Väter der europäischen Einigung, wird es im Rahmen des Austauschprogramms, das seinen Namen trägt, Schülerinnen und Schülern in unserer Großregion ermöglicht, einen vierwöchigen (2×2 Wochen) individuellen Austausch mit einem Partnerschüler/einer Partnerschülerin aus einer der Nachbarregionen durchzuführen und damit ihre sprachlichen und interkulturellen Fertigkeiten zu

erweitern. Die Unterbringung erfolgt in der Familie der Partnerschüler/innen, mit denen auch gemeinsam die Schule besucht wird

» **Meinungen von DFG-Schüler*innen (Weiterleitung zur Padlet-Seite)**

(Ansprechpartnerinnen: Nadège Deguilhem & Janine Thomé)